

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

---

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Stoffname / Handelsname**

**MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A**

C 65 BP 6 - DSK: Emulsion für kalt verarbeitbare Versiegelungsmasse u. Reparaturmörtel

**Verwendung des Stoffes**

Straßenbau

**REACH-Registrierungsnr.**

REACH-Registrierung für Zubereitungen nicht erforderlich. Inhaltsstoffe sind vorregistriert oder registriert.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs**

Bindemittel für Versiegelungsmassen und Reparaturmörtel für Instandhaltungsarbeiten an Verkehrsflächen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller / Lieferant**

KRAUSE VERTRIEB GmbH & Co KG  
Industriestraße 15  
DE - 64380 Roßdorf

**Kontaktstelle für technische Information**

KRAUSE VERTRIEB GmbH & Co KG

**Telefon / Telefax / e-Mail**

Tel: +49 (0)6154 - 6000 0 / Fax: -9275 / e-Mail: info@krause-vertrieb.de

**1.4 Notrufnummer**

Tel: +49 (0)6154 - 6000 0 (nur während der Dienstzeiten besetzt).

Bei chemischen Notfällen

Verschüttetes Material, Lecks, Feuer, Exposition oder Unfall

CHEMTREC 24 h / 7 d

Innerhalb USA und Kanada: 1-800-424-9300

Außerhalb der USA und Kanada: +1 703-527-3887

CHEMTREC China: 4001-204937

CHEMTREC Japan: +(81) 345209637

CHEMTREC Korea: Local Number: + (82)-070-7686-0086, Toll Free Number: 00-308-13-2549

---

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramm



GHS08

**Signalwort**  
Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naturalatex  
(cis 1,4-Polyisopren mit natürlichen Begleitstoffen CAS 9006-04-06, 9003-31-0)  
Fettsäure, Tallöl-, reaktionsprodukt mit Polyethylenpolyaminen  
REACH: 01-2119487006-38  
EG: 629-725-6

#### Gefahrenhinweis

H334 Kann bei Einatmen Allergier, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P 261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P 281 Vorgeschiedene persönliche Schutzausrüstungen verwenden.  
P 309 Bei Exposition oder Unwohlsein:  
P 314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P 401 Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.  
P 501 Entsorgung des Inhaltes/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 Ersetzt Version: 1.0

**2.3 Sonstige Gefahren**

Kontakt von heissem Bitumen mit Bitumenemulsion führt zum Überkochen von Behältern.  
 Feuer und Explosionsgefahr beim Überhitzen.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** nicht anwendbar  
**vPvB:** nicht anwendbar

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch, bestehend aus nachfolgend aufgeführten Stoffen

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>		
CAS: 9006-04-6 EINECS: 232-689-0 RTECS: VL8020000	Naturlatex (cis 1,4-Polyisopren mit natürlichen Begleitstoffen CAS 9006-04-6, 9003-31-0)  Resp. Sens. 1, H334  Skin Irrt. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	2,5 < 10%
REACH: 01-2119487006-38 EG: 629-725-6	Fettsäure, Tallöl, Reaktionsprodukt mit Polyethylenpolyaminen  Skin Corr. 1 C, H314  Aquatic Chronic 1, H410  Skin Sens. 1 A, H317	1 ≤ 2,5 %
CAS: 7647-01-0 EINECS: 231-595-7 Indexnummer: 017-002-01-X Reg.Nr.: 01-2119484862-27-XXXX	Salzsäure rein 30 - 32 %  Met. Corr. 1, H290  STOT SE 3, H335	1 ≤ 2,5 %
<b>Wichtigste Inhaltsstoffe</b>		
CAS: 8052-42-4 EINECS: 232-490-9 RTECS: CI 9900000	Bitumen Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	~ 50 - 100 %
CAS: 7732-18-5 EINECS: 231-791-2 RTECS: ZC 0110000	Wasser	25 – 50 %

**SVHC:**

Enthält keine SVHC Stoffe.

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 15 und 16 zu entnehmen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

---

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

**Allgemeine Hinweise:**

**ERSTHELFER AUF SELBSTSCHUTZ ACHTEN !!!**

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Auf keinen Fall Lösungsmittel für die Hautreinigung verwenden.  
Wenn Reizung auftritt, Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt**

Unter Schutz des unverletzten Auges bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei Erbrechen Vorsicht geboten, Aspirationsgefahr, Atemwege freihalten.  
Den Betroffenen nur bei vollem Bewusstsein selbsttätig erbrechen lassen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser.

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

---

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung**

Geeignete Schutzkleidung oder, wenn erforderlich, Vollschutzanzug tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

**Weitere Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Größere Mengen eindämmen und in geeignete Behälter pumpen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Lagerung:**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Keine besonderen Anforderungen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur**

Bei 15 °C bis 25 °C.

**Lagerklasse**

Nach VCI-Konzept: LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten).

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

- (Deutschland)

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten</b>	
<b>CAS 8051-42-4 Bitumen</b>	
MAK (Deutschland)	Dampf und Aerosol
MAK (Schweiz Deutsch)	Langzeitwert: 10 mg/m <sup>3</sup> H C <sub>3</sub>
<b>CAS 9006-04-6 Naturlatex (cis 1,4-Polyisopren mit natürlichen Begleitstoffen CAS 9006-04-6, 9003-31-0)</b>	
MAK (Deutschland)	vgl. Abschnitt IV
<b>CAS 7647-01-0 Chlorwasserstoff</b>	
AWG (Deutschland)	Langzeitwert: 3 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(I); DFG,Y
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 15 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz Deutsch)	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> Kurzzeitwert: 6 mg/m <sup>3</sup> , 4 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 3 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> SSc;

**DNEL-Werte:**

CAS 8052-42-4 Bitumen GESTIS-DNEL-Datenbank  
Langfristig Einatmen: DNEL: 2,9 mg/m<sup>3</sup>, Population: Arbeiter, Wirkungen: lokal  
CAS 7647-01-0 Salzsäure GESTIS-DNEL-Datenbank  
Langfristig Einatmen: DNEL: 8 mg/m<sup>3</sup>, Population: Arbeiter, Wirkungen: lokal

**Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole/Staub nicht einatmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemschutzmaske mit Filter; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz

Kombinationsfilter A-FFP2.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

#### Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk  
z.B.: KCL Camatril Velour Typ 730  
z.B.: Ansell Edmond Sol-Knit Typ 39-122

#### Durchdringungszeit des Handschuhs

Durchbruchzeit  $\geq 8$  h  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien

Handschuhe aus Leder.  
Handschuhe aus dickem Stoff.

#### Augenschutz

Schutzbrille

#### Körperschutz

Leichte Schutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen

Form:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Charakteristisch

pH-Wert bei 20 °C:	$\sim \geq 2,5 - 4$
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	n.d. °C
Siedepunkt/Siedebereich:	$\geq 100$ °C
Flammpunkt:	$> 100$ °C

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

---

Zündtemperatur:	490 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Dampfdruck bei 20 °C:	23 hPa (H <sub>2</sub> O)
Dichte bei 20 °C:	~ 1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Mischbar
Viskosität	
Dynamisch bei 20 °C:	~ 50 - 60 mPas

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

VOC der EU:	0 %
VOC der Schweiz:	0 % nach VOCV Stand 08.10.2002

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind ie Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC 50 - Werte:</b>		
CAS: 9006-04-6 Naturlatex (cis-1,4 Polyisopren mit natürlichen Begleitstoffen CAS 9006-04-6, 9003-31-0)		
Oral	LD 50	> 2.000 mg/kg (rat) external MSDS
Inhalativ	LC 50/4 h	> 180.000 mg/m <sup>3</sup> /4h (rat) RTECS NT4037000
Fettsäure, Tallöl-, Reaktionsprodukt mit Polyethylenpolyaminen REACH: 01-2119487006-38 EG: 629-725-6		
Oral	LD 50	2500 mg/kg (rat female ( weibliche Ratte))

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Leichte Reizung möglich.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Leichte Reizung möglich.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Bei jahrelanger sachgemäßer Handhabung konnten keine Gesundheitsschäden beobachtet werden.

**CMR-Wirkung (krebserzeugend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)  
Keinzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

<b>Aquatische Toxizität</b>	
Fettsäure, Tallöl-, Reaktionsprodukt mit Polyethylenpolyaminen REACH: 01-2119487006-38 EG: 629-725-6	
EC 10	0,8 mg/ltr. (Pseudokircheneriella subcapitata 72 h)
EC 50	0,49 mg/ltr. (Daphnia magna 48 h) 1,43 mg/ltr. (Pseudokircheneriella subcapitata 72 h)
NOEC	0,32 mg/ltr. (Daphnia magna) 21 Tage

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Eliminationsgrad:**

**Einstufung**

Biologisch nicht leicht abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Bioakkumulationspotenzial ist als gering einzuschätzen.  
Log P o/w > 6, EEC IUCLID

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise**

Wassergefährdungsklasse I (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nach Anhang 4 VwVwS.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT**

Nicht anwendbar.

**vPvB**

Nicht anwendbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

---

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Ausgelaufenes Material ist mit feinem oder einem Gemisch aus feinen und groben Gesteinskörnungen zu binden. Das ausgehärtete Gemisch kann als Asphaltmischgut in Asphaltmischanlagen zur stofflichen Wiederverwertung oder in geeigneten Deponien entsorgt werden. Entsorgung unter Beachtung der örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Details sind mit der zuständigen Behörde und/oder dem regionalen Entsorgungsunternehmen abzustimmen.

##### **Ungereinigte Verpackungen**

###### **Empfehlung**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

##### **Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer nach dem europäischen Abfallverzeichnis ist je nach Verwendungszweck des Verbrauchers in Absprache mit dem Entsorger und der Behörde durchzuführen.

---

### **14. Angaben zum Transport**

#### **14.1 UN-Nummer**

**ADR/ADN/IMDG/IATA**

Entfällt.

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/ADN/IMDG/IATA**

Entfällt.

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR/ADN/IMDG/IATA**

Entfällt.

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR/IMDG/IATA**

Entfällt.

#### **14.5 Umweltgefahren**

Marine pollutant: Nein

#### **14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Nicht anwendbar.

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 Ersetzt Version: 1.0

---

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

**UN „Model Regulation“**

Entfällt.

---

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**USA, TSCA (Toxic Substances Control Act)**

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet.

**VRC, IECSXC Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**AUS Australien Inventory of Chemical Substances**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**CH, SWISS**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**J, Japan ENCS Existing and New Chemical Substance List**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**ROK Korea, KECI Korean Existing Chemical Inventory**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**RC TTCSL Taiwan Toxic Chemical Substances List**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**CN Kanada DSI Domestic Substances List, NDSL Non-Domestic Substances List**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**RP Philippinen PICCS Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**NZ Neuseeland NzIoC New Zealand Inventory of Chemicals**

Alle Inhaltsstoffe sind enthalten.

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

## Gefahrenpiktogramme



GHS08

## Signalwort

Gefahr

## Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung

Naturalatex (cis-1,4 Polyisopren mit natürlichen Begleitstoffen CAS 9006-04-6, 9003-31-0)  
Fettsäure, Tallöl-, Reaktionsprodukt mit Polyethylenaminen  
REACH: 01-2119487006-38  
EG: 629-725-6

## Gefahrenhinweise

H334 Kann bei Eitatmen Allergie, asthamartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

## Sicherheitshinweise

P 261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P 281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstungen verwenden.  
P 309 Bei Exposition oder Unwohlsein:  
P 314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P 401 Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.  
P 501 Entsorgung des Inhaltes/des Behälters gemäß den  
örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

## Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

## Nationale Vorschriften:

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkung für werdende und stillende Mütter beachten.

## Störfallverordnung

Störfallverordnung, Anhang I: nicht genannt (Deutschland).

## Klassifizierung nach VbF (D alt)

- (Deutschland).

## Technische Anleitung Luft

### Abschnitt/Klasse

Unterliegt nicht der TA-Luft.

## Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.  
Nach Anhang 4 VwVwS.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



**Produkt:** MSK-Flüssig-Asphalt, Komp. A  
**Erstellt am:** 09.12.2012  
**Überarbeitet am :** 23.08.2016  
**Gültig ab:** 23.08.2016  
**Version:** 2.0 **Ersetzt Version:** 1.0

## Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

### BG Merkblatt:

M 004 Reizende Stoffe/ätzende Stoffe  
M 050 Umgang mit gefährlichen Stoffen  
M 051 Gefährliche chemische Arbeitsstoffe  
Richtlinien „Statische Elektrizität“ des Hauptverbandes der Berusgenossenschaften beachten (Deutschland).

### Besondere besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Enthält keine SVHC Stoffe.

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Sicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Weitere Produktinformationen siehe Technische Information.

Durch geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass die gültigen Expositionswerte am Arbeitsplatz eingehalten und Gesundheitsbeeinträchtigungen vermieden werden.

Gefahrstoffverordnung: Sonderbestimmungen über den Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen beachten !!!

### Relevante Sätze

- H 290 Kann gegenüber Metall korrosiv sein.
- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H 315 Verursacht Hautreizungen.
- H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H 334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H 335 Kann die Atemwege reizen.
- H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning International Transport of Dangerous Goods by Rail).

IMDG : International Maritime Code for Dangerous Goods.

IATA : International Air Transport Association.

ICAO : International Civil Aviation Organisation.

GHS : Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.

LC 50: Lethal concentration, 50 percent.

LD 50: Lethal dose, 50 percent.